

Kursbeschreibungen für das Wahlpflichtmodul 1

3. Fremdsprache: Spanisch

Lern Spanisch! Spanisch lernen liegt schon lange im Trend. Und das ist kein Wunder, denn neben Englisch ist es die Sprache, die dich in vielen Ländern weiterbringt. Für ca. 400 Millionen Menschen in 20 Ländern ist Spanisch ihre Muttersprache.

Im Unterricht fangt Ihr an euch auf Spanisch in kleinen ausgewählten Alltagssituationen zu unterhalten (Wer bin ich? Wie heiße ich? Woher komme ich? Wo wohne ich? Welche Sprachen spreche ich?). Im Laufe der Zeit werdet ihr immer mehr von euch erzählen können (z.B. Hobbies, Tagesablauf, Schule) sowie euren Alltag mit dem spanischer Jugendlicher vergleichen und dabei Gemeinsamkeiten sowie Unterschiede feststellen. Ihr lernt aber auch landestypische Dinge kennen, wenn ihr euch mit verschiedenen Regionen Spaniens oder Ländern Lateinamerikas befasst.

Ein großer Wert im Unterricht liegt auf dem Mündlichen. D.h. es wird viele Möglichkeiten geben mit dem Nachbarn, in einer kleineren Gruppe oder auch vor dem Kurs kleinere Vorträge zu halten. Abgesehen von den Pflichten (2 Klassenarbeiten, gelegentliche Vokabeltests), spielen wir manchmal spanische Spiele, singen spanischsprachige Lieder, etc.

Wenn es sich anbietet, gehen wir gerne mit euch am Ende des Schuljahres spanisch kochen, ins spanische Kino oder auch ins Theater.

Ihr wählt Spanisch für mindestens zwei Jahre. Der wöchentliche Unterricht umfasst drei Stunden. Wer nach auch in der 10. Klasse Spanisch lernt, kann in der Oberstufe Spanisch als Grundkurs oder Leistungskurs belegen.

3. Fremdsprache: Französisch

Wusstet ihr schon, dass es viele gute Gründe gibt, Französisch zu lernen?

Es gibt viele Gründe nicht nur Englisch als lebendige Fremdsprache zu beherrschen, sondern ganz besonders auch Französisch.

Unser Nachbar im Westen ist der wichtigste Partner Deutschlands. Ob Studium oder Ausbildungsberuf: Französisch als zweite Fremdsprache öffnet viele Türen in der europäischen Wirtschaft.

Auch andere europäische Nachbarn sprechen französisch! Ob in der Schweiz, in Belgien, in Frankreich oder in Luxemburg – überall kann man auf Französisch Kontakte knüpfen und neue Freunde finden.

Aber nicht nur in Europa wird Französisch gesprochen. Mehr als 270 Millionen Menschen von Afrika über Canada und Tahiti sprechen Französisch, mehr als 24 Millionen Schüler lernen es von 200.000 Lehrern, eine Zahl, die in den kommenden Jahren noch steigen wird.

Das Erlernen dieser klangvollen Sprache gibt gleichzeitig Einblick in eine der reichsten und interessantesten Kulturen der Welt: die französische Lebensart.

Für den Wahlpflichtunterricht verwenden wir das Lehrwerk „Cours intensif“ vom Klett Verlag, das auf eure Lebenswelt eingeht und euch dabei gleichzeitig die französische Lebensart (Essen in Frankreich; französische *chansons* etc.) vermittelt. Beim Lernen gehen wir auch immer wieder spielerisch vor, z.B. durch das Vorspielen von Szenen, das Vorbereiten und Filmen einer Modeshow, das Kochen von französischen Rezepten, Sprachenpuzzle etc.

Die Kenntnisse, die ihr im Rahmen des Wahlpflichtunterrichts in dieser schönen Sprache erwerben könnt, ermöglichen es euch, nach der 10. Klasse Französisch weiter als Grund- oder Leistungskurs zu wählen.

3. Fremdsprache: Latein

Im Lateinunterricht lernt ihr nicht nur eine weitere Fremdsprache, sondern auch gleich eine ganze Nation mit ihrer Kultur kennen, die unsere eigene Kultur sehr geprägt hat. Das Unterrichtsfach Latein ist anders als der Fremdsprachenunterricht, den ihr bisher kennengelernt habt. Es geht vor allem um die Übersetzung, d.h. um das Übertragen der lateinischen Sprache in die deutsche. Weil es um Genauigkeit geht, lernt ihr dabei viel über eure eigene Sprache und Ausdrucksweise kennen. Aber alles der Reihe nach. Habt ihr einen Text erst übersetzt, ist danach der Inhalt dran. (Welche neuen Facetten der Römer habt ihr dabei erfahren? Ist weiteres Hintergrundwissen notwendig?) Im Laufe der Zeit werdet ihr grammatikalische Phänomene kennenlernen, die es so im Deutschen nicht gibt. Tipps und Tricks sollen euch dabei helfen euren Blick für diese Konstruktionen zu schärfen und sie angemessen ins Deutsche zu übertragen.

Ein großer Wert im Unterricht liegt neben der Erarbeitung neuer Grammatikphänomene auf der Übersetzung, die sowohl mündlich im Klassenverband als auch schriftlich in Einzel-/Partnerarbeit ablaufen kann. Vokabeltests spielen selbstverständlich eine sehr wichtige Rolle. Diese Noten gehören jedoch in den Bereich ‚mündliche Mitarbeit‘. Den schriftlichen Teil bilden zwei Klassenarbeiten pro Halbjahr sowie zwei Lernerfolgskontrollen, in denen vor allem das sichere Beherrschen verschiedener Grammatikphänomene überprüft werden soll.

Wenn es sich anbietet, gehen wir gerne mit euch ins Museum oder zu anderen außerschulischen Lernorten. Der Erwerb des Latinums ist bei durchgängiger Belegung von Klasse 8-12 und bei erfolgreichem Abschluss möglich.

Sozialwissenschaften (SOWI)

Das Wahlpflichtfach Sozialwissenschaften bietet die Möglichkeit, sich intensiv mit aktuellen Themen aus den Bereichen Politik, Wirtschaft und Soziologie zu beschäftigen.

Das heißt, dass die Schüler sich mit Fragen der Identität und ihrer Rolle in Familie und Gesellschaft, den Mechanismen von Markt und Geld sowie ihrer Rolle im wirtschaftlichen Kontext und der Bedeutung von Recht und politischer Partizipation in der Gesellschaft befassen.

Dabei sind die Kursteilnehmerinnen und Kursteilnehmer sind dazu aufgerufen, selbst

Themenwünsche zu formulieren. Besonderer Schwerpunkt sollte hierbei die aktuelle Tagespolitik sein. Ein grundsätzliches Ziel des „SOWI-Unterrichts“ ist der politische Diskurs. Dieser kann z.B. in Form einer Podiumsdiskussion, eines Rollenspiels oder auch eines gemeinsamen Wettbewerbsbeitrags stattfinden.

Außerdem werden methodische Aspekte im Unterricht gelernt, wie z.B. das kritische Bewerten von Quellen, das Interpretieren und Erstellen von Berichten und Statistiken oder die Erarbeitung und Strukturierung eines politischen Urteils.

Insofern ist das Wahlpflichtfach Sozialwissenschaften eine gute Vorbereitung auf das Fach „Politikwissenschaft“ in der Oberstufe.

Zudem wird versucht, in jedem Schuljahr eine Exkursion mit dem Kurs durchzuführen. Dies kann z. B. der Besuch einer Plenarsitzung im Deutschen Bundestag sein.

Naturwissenschaften (NAWI)

Biologie (8. Klasse)

Mensch – Bewegung - Gesundheit In der Biologie wird der Körper des Menschen genauer unter die Lupe genommen. So werden der Bewegungsapparat (Muskeln, Knochen, Gelenke) sowie die Haut des Menschen (Aufbau, Funktion, Hautkrankheiten usw.) genauer betrachtet. Versuche sollen geplant und durchgeführt, ausgewertet und angemessen präsentiert werden. Die Kenntnisse aus dem allgemeinen Biologieunterricht können somit erweitert und biologische Arbeitsweisen eingeübt werden. Die gewonnenen Erkenntnisse sollen zudem zu einer kritischen Auseinandersetzung mit den eigenen Gewohnheiten und zu einem gesundheitsfördernden Handeln führen. Außerdem besteht die Möglichkeit, ein weiteres Thema mehrheitlich selbst zu wählen und zu strukturieren.

Chemie (9. Klasse)

Die Täter hinterlassen fast immer Spuren, die oft nur mit speziellen Analysemethoden sichtbar gemacht werden können. Kriminalistische Spurensuche mit chemischen Methoden wird im Wahlpflichtkurs Chemie ausführlich behandelt (forensische Untersuchungsmethoden). Des Weiteren sollen Inhalte im Fokus stehen, die im Regelunterricht selten besprochen werden können. Je nach Fachlehrer und Wunsch des Kurses stehen Themen zur Auswahl, wie z. B.: Kosmetika - Chemie in Zahnpasta, Cremes und Lippenstift, erneuerbare Energien, Nahrungsmittelinhaltsstoffe - Biokost und Fastfood, Genussmittel – Schokolade, Kaffee, Tee uvm.

Künstlerischer Bereich

Kunst (8. Klasse)

Der Wahlpflichtunterricht stellt ein Angebot dar, das über den Regelunterricht hinausgeht und ihn thematisch erweitert. Er dient der Vertiefung von Fachinhalten und schafft die Möglichkeit, Fachliches und Überfachliches zu verbinden.

Der Unterricht richtet sich wie der Regelunterricht nach den Vorgaben des gültigen Rahmenplans Kunst und nach dem schulinternen Curriculum.

Der Wahlpflichtunterricht in Kunst bietet die Möglichkeit, projektartig Schwerpunkte zu setzen. Hier können je nach der Zusammensetzung der Lerngruppe und nach den Vorerfahrungen der Schülerinnen und Schüler gestalterische Vorhaben erarbeitet werden. Schwerpunkte können sein:

Malerei, Grafik, Plastik/Objekt/Installation, Performance/Konzeptkunst.

Fotografie, Film, Fernsehen, Printmedien, Drucken, Bildschirmlayout/ computergestützte Bildbearbeitung, Kampagne/Werbung.

Architektur, gestalteter Naturraum, Design: Produktgestaltung/Mode.

Der thematische Zugriff sollte sich auf folgende Bereiche beziehen:

- grundlegende Erfahrungsbereiche der Jugendlichen
- Künstlerische Strategien
- Material
- Künstler und ihre Werke aus unterschiedlichen Zeiten und Kulturen

Neben der mündlichen Mitarbeit, auch der Arbeit im Team, soll mindestens eine Präsentation in die Bewertung einfließen. Außerdem wird eine schriftliche Lernzielkontrolle erfolgen.

Musik (9. Klasse)

Der Wahlpflichtunterricht stellt ein Angebot dar, das über den Regelunterricht hinausgeht und ihn thematisch erweitert. Er dient der Vertiefung von Fachinhalten und schafft die Möglichkeit, Fachliches und Überfachliches zu verbinden.

Der Unterricht richtet sich wie der Regelunterricht nach den Vorgaben des gültigen Rahmenplans Musik und dem schulinternen Curriculum.

Der Wahlpflichtunterricht im Fach Musik bietet die Möglichkeit, projektartig Schwerpunkte zu setzen, die fachpraktische mit analytischen und rezeptiven Herangehensweisen verbinden. Je nach der Zusammensetzung der Lerngruppe und den Vorerfahrungen der Schülerinnen und Schüler werden praktische und gestalterische Vorhaben erprobt, einstudiert und aufgeführt. Instrumentale oder vokale Vorerfahrungen sind daher ähnlich wie in einem Leistungs- und Grundkurs Musik sehr willkommen. Der Schulalltag bietet vielfältige Möglichkeiten, Musik im kleineren wie im größeren Rahmen öffentlich zu präsentieren. Die Form und Zusammenstellung der Ensembles (Rockband bis kleines Orchester) ist nicht fest vorgegeben, so dass eine individuelle Besetzung je nach Zusammensetzung des Kurses entsteht.

Ansätze des Komponierens sowie Anwendung vielfältiger Rhythmen und Begleitmuster werden im Wahlpflichtbereich vertiefend erprobt.

Schwerpunktartige Projekte können je nach Interessenslage des Kurses z.B. im Bereich Oper, Sinfonie, Musical, Rock-, Pop- und Jazz-Konzert oder auch Tanz erarbeitet werden. Die analytische, rezeptive und praktische Auseinandersetzung kann durch einen Besuch einer professionellen Veranstaltung in Berlin abgerundet werden.

Neben der mündlichen Mitarbeit, auch der Arbeit im Team, soll mindestens eine Präsentation in die Bewertung einfließen. Außerdem erfolgt eine schriftliche Lernzielkontrolle pro Schulhalbjahr.